Ortung von Bewehrungsstäben am internationalen Flughafen Portland Oregon (PDX)

Übersicht

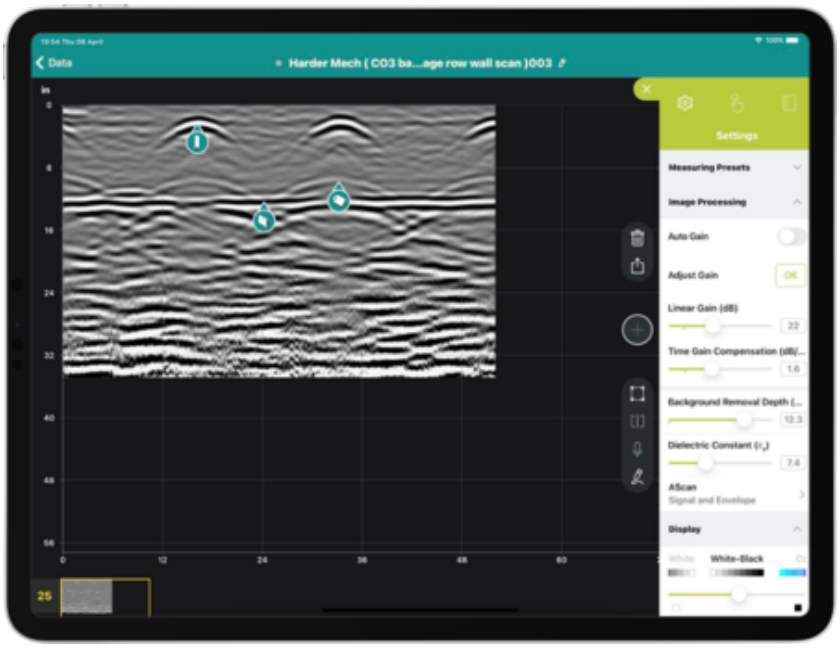
- Bedrock Concrete Cutting wurde zum PDX-Flughafen gerufen, um die richtige Stelle zu finden und zu markieren, an der die Rohrleitungen durch die Wand verlaufen sollten, ohne die strukturelle Integrität zu beeinträchtigen.
- Zum Einsatz kam das Beton-Scansystem Proceq GP8000 (Ground Penetrating Radar - GPR).
- Sie erzielten eine genaue Abtastung der Bewehrungslage mit präzisen Kernbohrungsrichtlinien.

Der internationale Flughafen Portland Oregon (PDX) wird renoviert und um ein neues Hauptterminal erweitert. Dieses mehrjährige, hochkarätige Projekt hält viele Bauunternehmen im Raum Portland auf Trab. Da der Schwerpunkt auf Sicherheit und Qualität liegt, werden für die einzelnen Projektabschnitte einige der zuverlässigsten verfügbaren Technologien benötigt, damit die Projektziele erreicht werden können.

Die Herausforderung

Eine PDX-Baufirma hatte die Aufgabe, Rohrleitungen durch eine bestehende Scherwand zu verlegen, und benötigte zwei Löcher mit einem Durchmesser von 9 Zoll durch die 12-Zoll-Betonwand. Aus Sorge um die strukturelle Integrität wollte man diese Aufgabe erfüllen, ohne den eingebetteten Baustahl zu durchbohren.

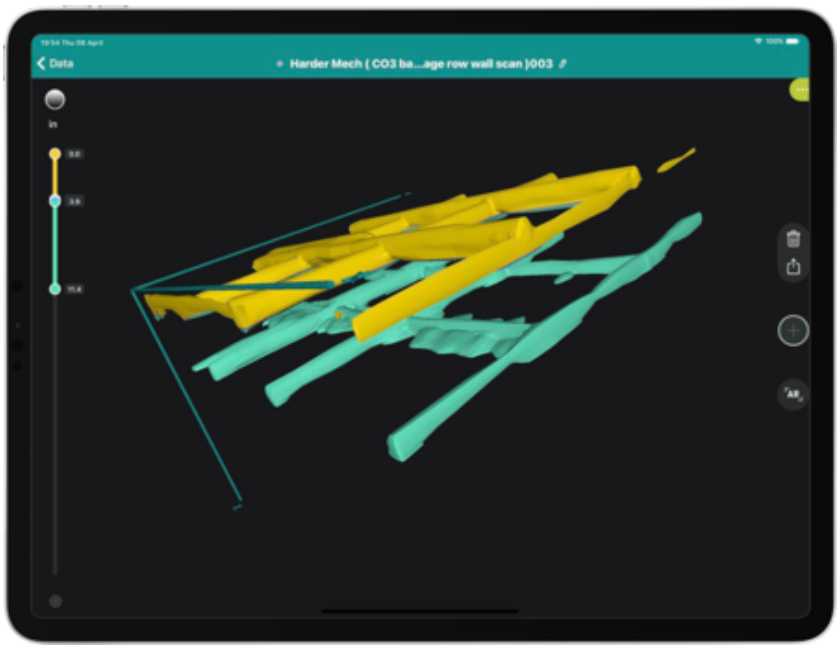
Bedrock Concrete Cutting wurde um Hilfe gebeten. Bedrock Concrete Cutting ist ein Komplettanbieter für Betonschneiden und -bohren. Bedrock nahm die Herausforderung an, indem es nicht nur das Fachwissen und die Ausrüstung zur Verfügung stellte, um den Kernbohrungsteil des Projekts auszuführen, sondern auch das Proceq GP8000 Beton-Scansystem (Ground Penetrating Radar, GPR) einsetzte, um den Baustahl vor der Kernbohrung zu lokalisieren und zu markieren.



Die Lösung - GPR mit gestufter Frequenz und kontinuierlicher Welle

Bedrock hat vor kurzem seine Dienstleistungen um die GPR-Scantechnologie erweitert und damit auf Anfragen von Bauunternehmern und Anlagenbesitzern reagiert, die sich Sorgen um die Gefährdung von Strukturen machen, die solche Arbeiten erfordern. Das in der Branche einzigartige GP8000 verwendet das Stepped Frequency Continuous Wave GPR-Verfahren, das den Betreibern Daten höchster Qualität bei tieferer Eindringung liefert.

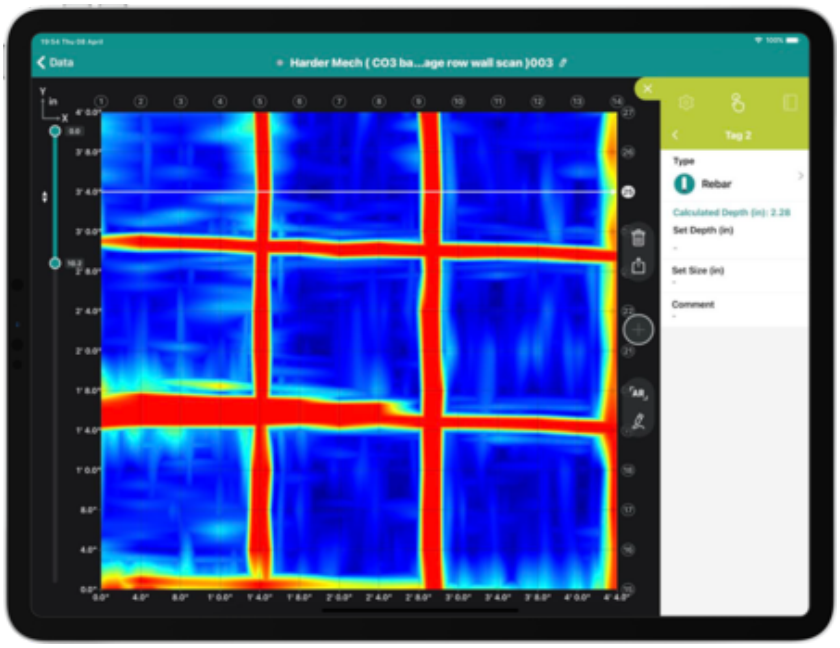
Aufgrund des hohen Stellenwerts des Projekts verwendete Bedrock eine Kombination aus Linien- und Flächenscans, um die Lage der Bewehrung zu bestätigen und die Ergebnisse für den Kunden zu dokumentieren. Die Ergebnisse von Flächenscans haben den Vorteil, dass sie die Scanergebnisse in leicht verständliche Top-Down- und volumetrische Ansichten umwandeln. Durch die Speicherung und gemeinsame Nutzung in der Cloud kann die Überprüfung von Scanergebnissen in nahezu Echtzeit direkt vom Feld ins Büro erfolgen.



Das Ergebnis

Der Kunde war mit dem Ergebnis des Scans und der Kernbohrung sehr zufrieden. Den Projektmanagern auf der Baustelle gefielen die Daten, die sie mit den Ingenieuren und anderen Gewerken teilen konnten, sehr gut.

Es ist sicher, dass Bedrock nicht nur von Harder Mechanical, sondern auch von anderen Auftragnehmern für ihre spezialisierten Dienstleistungen nach PDX zurückgerufen werden wird. Vielen Dank an Bedrock Concrete Cutting für diese großartige Baustellengeschichte, bei der einige der neuesten Technologien zur Überwindung von Baustellenproblemen und zur Gewährleistung des höchsten Sicherheits- und Qualitätsniveaus auf den heutigen Baustellen zum Einsatz kommen.



Besuchen Sie unseren Inspection Space für weitere reale Fallstudien, Artikel und Informationen über effiziente Betoninspektion, GPR und andere verwandte Themen.

Terms Of Use
Website Data Privacy Policy

Copyright © 2024 Screening Eagle Technologies. All rights reserved. The trademarks and logos displayed herein are registered and unregistered trademarks of Screening Eagle Technologies S.A. and/or its affiliates, in Switzerland and certain other countries.